



Vortrag

Frank Ackermann

Von Stuttgart nach Missolonghi – Das abenteuerliche Leben des Generals Carl Graf von Normann-Ehrenfels

am Dienstag, 10. September 2013, um 18 Uhr,
im Vortragsraum der Württembergischen Landesbibliothek, Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 8

Zum Vortrag:

Carl Graf von Normann-Ehrenfels – geb. in Stuttgart am 14. September 1784; gest. am 15. November 1822 in Missolonghi – hatte einen ganz außergewöhnlichen Lebenslauf: In seiner Vaterstadt Stuttgart unbekannt und vergessen, gilt er in Griechenland noch heute als der berühmteste Philhellene neben Lord Byron, dem englischen Dichter. Lord Byron und Graf Normann-Ehrenfels sind beide gestorben in der griechischen Hafenstadt Missolonghi, für deren Befreiung sie beide kämpften, und beide haben ein Denkmal im *Heroon* von Missolonghi.

Der erste Teil des Vortrags betrachtet Graf Normanns Zeit in Stuttgart und Württemberg sowie seine Familie: Sein Vater war an der Hohen Carlsschule ein Klassenkamerad Schillers und wurde Premierminister des Königreichs Württemberg. Diese Karriere des Vaters ermöglichte dem Sohn einen raschen und glänzenden Aufstieg in der württembergischen Armee, der indessen ein äußerst abruptes Ende fand: Wegen eigenmächtigen Handelns in der Völkerschlacht von Leipzig (1813) wurde der General von König Friedrich zum Tode verurteilt, ein Urteil, das schließlich in Verbannung abgemildert wurde.

Der zweite Teil des Vortrags beleuchtet die griechischen Abenteuer: von der Bildung des internationalen „Bataillons der Philhellenen“, dessen Kommandant Graf Normann-Ehrenfels war, bis zum Untergang der Philhellenen in Missolonghi.

Zur Person:

Frank Ackermann, geboren 1961 in Stuttgart, studierte Philosophie und Germanistik in Tübingen. Er leitet im Museum Hegelhaus das „Philosophisches Café“ und den „Literarischer Abend im Hegelhaus“. – Zahlreiche Buchveröffentlichungen, u.a. „Schiller als Schüler“ (2009), „Schwabenstreiche“ (2010), zuletzt die vier Bände „Kant, Goethe, Schiller, Hegel – 100 Gedanken und Aussprüche“.